

women in architecture journalism

Konzept und Moderation

Astrid Bornheim

Architektin BDA DWB, lehrt Experimentelles Entwerfen und Exhibition Design an der Bochum University of Applied Sciences. Aktuell wird der 1. Preis ihres Berliner Architekturbüros für das Museum der Staatsbibliothek Unter den Linden realisiert.
www.astridbornheim.de

Jan R. Krause

Architekturvermittler BDA DWB, leitet seit 2003 als Professor für Architektur Media Management den Masterstudiengang AMM. Mit seinem office for architectural thinking konzipiert er Kommunikationsstrategien und Weiterbildungsprogramme.
www.ofat.berlin, www.amm-bochum.de



„Unser Engagement für eine effektive Chancengleichheit ist in unserem Gleichstellungs- und Diversitätsplan enthalten. Wir gehen u.a. folgende Verpflichtungen ein:
Den Zugang von Frauen zu verantwortungsvollen Positionen zu fördern. Die Förderung von Bewerbungen von Frauen auf Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.“
www.cosentino.com



„Frische Ideen begegnen uns oft bei den Architektinnen, mit denen wir arbeiten. Dabei stellen wir leider immer noch fest: Architektinnen sind in höheren Positionen eher selten zu finden. Das „Women in Architecture“-Festival setzt ein Zeichen dagegen, das hat unsere volle Unterstützung.“
www.deppe-backstein.de



„Unser Hinterschnittanker ist nicht sichtbar, unsere Werte sollen es jedoch umso mehr sein. Wir unterstützen daher die weitere Entwicklung zur Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Branche.“
[//keil-fixing.de](http://keil-fixing.de)



„Die Belegschaft von Xella weist eine hohe Diversität auf. In einer traditionell männerlastigen Branche wie dem Bauwesen sind 20 Prozent unserer Mitarbeiter weiblich. 18 Prozent unserer Führungspositionen sind mit Frauen besetzt. Ein höherer Anteil von Frauen wirkt sich positiv auf unseren Erfolg aus. Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Anteil weiblicher Führungskräfte auf 25 Prozent bis 2025 zu erhöhen.“
www.xella.com

Das Grußwort spricht Dr. Wita Noack, Direktorin des Mies van der Rohe Hauses

Frederike Meyer

ist Architekturjournalistin und Chefredakteurin der Online-Plattform BauNetz. Nach dem Architekturstudium in Aachen und Seattle wurde sie an der Evangelischen Medienakademie in Berlin zur Journalistin ausgebildet. Viele Jahre war sie Redakteurin der Bauwelt, 2016 Gastredakteurin bei Hochparterre in Zürich, seit 2017 ist sie Chefredakteurin der Meldungsredaktion von BauNetz. Sie arbeitet als Autorin und Moderatorin, lehrt Architekturkommunikation in Kaiserslautern und nahm 2020 Fellowship-Programm des Thomas Mann House in Los Angeles teil.
www.baunetz.de/

Petra Stephan

ist Chefredakteurin der Architekturfachzeitschrift AIT. Nach einem Volontariat bei der Tageszeitung, studierte sie Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Es folgten Architekturbüro- und Redaktionserfahrungen in Stuttgart und Sevilla. Zunächst als Ressortleiterin tätig, ist sie seit 2013 Chefredakteurin der AIT.
[//ait-xia-dialog.de/](http://ait-xia-dialog.de/)

Katja Reich

Katja Reich ist Chefredakteurin der DBZ Deutsche BauZeitschrift in Berlin. Nach ihrer Ausbildung zur Fachredakteurin im Meininger Verlag, wurde sie Redakteurin der Architekturzeitschrift bausubstanz. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Redakteurin für die Fachzeitschriften eurodecor und DETAIL, ist sie seit 2019 Chefredakteurin der Deutschen BauZeitschrift.
www.dbz.de/



Women in architecture – WIA 2021 ist das erste Festival zum Thema “Frauen in der Architektur” in Berlin. Vier Wochen lang ermöglichen das Netzwerk n-ails e.V. und die Architektenkammer Berlin zusammen mit rund 30 Akteurinnen fast 100 Veranstaltungen. www.wia-berlin.de



Als interdisziplinärer Verein vermittelt der Deutsche Werkbund seit seiner Gründung 1907 zwischen Architektur, Handwerk und Industrie. Der Werkbund will Bewusstsein für Qualität schaffen und die Qualitätsdiskussion in der Gesellschaft fördern. www.werkbund-berlin.de



Das Mies van der Rohe Haus wurde 1932 als „Haus Lemke“ errichtet. Es zählt zu den bedeutenden Baudenkmalen der Moderne. Mit seinem Programm über Mies van der Rohe, die Kultur der Moderne und das Haus selbst ist es ein Denk- und Erfahrungsraum zugleich. www.miesvanderrohehaus.de

Mit freundlicher Unterstützung von
pine4productions
reframeproductions
Kakadu Wedding Community Kitchen